



www.buergerverein-walddorfer.de

Das Waldhorn

Nr. 2 • April - Juni 2019

Bürgerverein Walddorfer e.V.

68. Jahrgang

JHV Bürgerverein Walddorfer e.V.

21. März 2019 in der RäucherKate Volksdorf

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Manfred R. Heinz

Liebe Mitglieder,

ich begrüße Sie sehr herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung, hier, in den Räumen der RäucherKate an der Claus-Ferck-Straße 43. Die Einladung erfolgte fristgerecht in unserer Ausgabe Nr. 1 - Januar / Februar 2019 - unseres Vereinsorgans „Das Waldhorn“. Somit ist unsere heutige Versammlung beschlussfähig.

Bevor wir den Jahresbericht vorstellen, möchte ich, gemeinsam mit Ihnen in einer Schweigeminute, an jene unserer Mitglieder erinnern, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

Es sind:
Herr Klaus Borchert (83), Herr Werner Ecarius (95) und Herr Carl Hillbrandt (87)

Am 31.12.2018 zählte der Bürgerverein 173 Mitglieder.



Eröffnung JHV durch M.R. Heinz

Wir freuen uns über jene Bürgerinnen und Bürger, die als neue Mitglieder eingetreten sind. Wir wünschen ihnen, dass sie sich wohlfühlen werden und an unseren mannigfaltigen Veranstaltungen teilnehmen.

Nun zu unserem Jahresbericht:
Am 11. Januar 2018 starteten wir in das neue Jahr mit einem „Dialog der Bürger“ – in der RäucherKate – bei dem es um den Erhalt der Grünflächen in Volksdorf

Fortsetzung Seite 2

Liebe Mitglieder,

am 28. März haben wir dem Regionalausschuss Walddorfer unseren Antrag für die Aufstellung von Sitzbänken in Volksdorf überreicht. Beigefügt waren eine konkrete Liste sinnhafter Aufstellorte und eine Karte mit entsprechenden Markierungen. Uns scheint dieses Ansinnen sehr wichtig, denn vielen älteren Mitbürgern sind die Wege im Dorf (z. B. vom Cura-Haus am Lerchenberg bis zu Pflanzen Kölle) einfach zu weit. Das darf aber nicht dazu führen, dass man im Haus bleibt und sich nicht mehr in den Ort wagt. Der Regionalausschuss begrüßt unser berechtigtes Ansinnen und hat die Verwaltung gebeten, unsere Vorschläge zu prüfen und die gewünschten Aufstellorte zu gewichten. Es tut sich was.

Nichts tut sich hingegen bei der notwendigen Aufstellung von Wartehäuschen und Sitzbänken an den Haltestellen unserer Buslinie 375. Die Bitte, den Busbetrieb attraktiver zu gestalten, wurde abgelehnt. Der Busbetrieb bleibt (trotz nicht kostendeckender Nutzerzahlen) erhalten, jedoch für Fahrgastunterstände fehlt es an Geld. Darüberhinaus sei die Aufstellung an etlichen Haltestellen der Linie aus baulichen Gründen (verbleibende Gehwegbreite) nicht genehmigungsfähig. Schade, denn wer bei schlechtem Wetter stehend und ungeschützt auf den Bus wartet, der leidet.

Unsere Aktion „Gemeinsam ins Theater“ hat einen sehr großen Zuspruch erfahren. Momentan sind wir in guten Gesprächen mit verschiedenen Bühnen und halten Sie weiter informiert.

Am Dienstag, den 21. Mai, veranstalten wir – von 18:30 bis 20:00 Uhr – unseren nächsten „DIALOG DER BÜRGER“. Themen sind lokale Belange und die anstehenden Wahlen zu unserer Bezirksversammlung sowie dem Europäischen Parlament am Sonntag, den 26. Mai. Der „Brexit“ beweist, wie wichtig es ist zusammenzustehen. Europa fängt in Volksdorf an!



*Es grüßt Sie ganz herzlich
Manfred R. Heinz*

Ihre Volksdorfer Apotheken

Alte Apotheke

Karsten Lwowski
Im Alten Dorfe 38
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 44 16
Telefax 6 03 28 36

SPÄTDIENST 23.04.2019
10.06.2019
NACHTDIENST 17.05.2019



Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlis Krampf
Farmseener Landstraße 189
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 42 45
Telefax 6 09 11 294

SPÄTDIENST 26.05.2019
NACHTDIENST 02.05.2019

**Der Spät-Notdienst beginnt
um 8.30 und endet um 22 Uhr.**
**Der Nacht-Notdienst beginnt
um 8.30 und endet um 8.30 des
Folgetages.**

Aus dem Inhalt

Begrüßung	Seite 1
JHV Bürgerverein Walddorfer e.V.	Seite 1
Impressum	Seite 2
Die „Kreise der Geselligkeit“	Seite 4
„Ankieker-Tour“ in die Wilstermarsch	Seite 5
Schiffshebewerk Scharnebeck	Seite 6
Buslinie 375 bleibt wie sie ist	Seite 6
Eine Kirche und ein Schloss	Seite 7

Fortsetzung von Seite 1

sowie um den geplanten Umbau des Wochenmarkt-Geländes ging. Gäste waren ein Vertreter des NABU, Malte Jahn (Vorsitzender der Volksdorfer Wochenmarkthändler) sowie Thomas Krug, der neue Stadtteil-Polizist, der sich den Besuchern vorstellte. Die Räucherkatze war sehr gut besucht, es gab einen regen Meinungsaustausch.

Am 1. März 2018 wurde in den neuen Räumen der Bücherhalle (Eulenkrog-Passage) das „mobile Kundenzentrum“ eröffnet. Zuvor (2017) war das reguläre Kundenzentrum am U-Bahnhof geschlossen worden und es bestand bei Politik und Verwaltung weitestgehend Einigkeit darüber, dass Volksdorf keine derartige Serviceeinrichtung benötige, der Bürger möge doch nach Poppenbüttel oder Wandsbek – in die dortige Kundenzentren - fahren. Erst unsere Unterschriftenaktion, an der sich mehr als 9.500 Bürger beteiligten, führte zur Einrichtung des vorgenannten „mobilen Kundenzentrums“ in der neuen Bücherhalle und der verbindlichen Zusage, dass es weder in den Ferienzeiten noch aus anderen Gründen kurz- und mittelfristige Schließungen geben wird. Diese Zusagen wurden eingehalten. Der Erfolg / Andrang ist mittlerweile so stark, dass bereits die Öffnungszeiten um 2 Stunden erweitert wurden und Besuchertermine, die im Internet gebucht werden müssen, häufig zu Wartezeiten von 3 oder mehr Wochen führen.

Auch der Standort unserer Post im Dorf konnte gefestigt werden und die Zahl kurzfristiger Schließungen wurde deutlich verringert, die Service-Freundlichkeit gesteigert.

Am 12. Juni feierte der Bürgerverein sein 70jähriges Bestehen mit einer sehr vergnüglichen Schiffsfahrt, die uns vom Baumwall bis nach Bergedorf führte. 75 Damen und Herren genossen bei herrlichem Wetter die Fahrt durch den Hamburger Hafen und Kapitän Jörg erklärte seinen Gästen alle Besonderheiten. Das Schiff passierte die Köhlbrandbrücke, weiter ging es zur Waltersdorfer Schleuse bis zur Bunttorspitze. Dann zurück, an der Hafencity vorbei, in die Doveelbe. An Bord gab es ein leckeres Drei-Gang-Menü und der kundige Moderator (Herr Goebel) brachte den Mitgliedern das Gründungsjahr 1948 und die Geschichte des Bürgervereins nahe. An Deck ließ sich die Natur genießen. Pünktlich ging das Schiff später im Zentrum von Bergedorf vor Anker, wo schon die Komfort-Busse auf alle Gäste warteten. Über die Landstraße mit weiten Feldern ging es in gemütlicher Fahrt zurück nach Volksdorf.

Fortsetzung Seite 3

Nächstes Waldhorn

Die nächste Ausgabe der Vereinszeitschrift „Das Waldhorn“ erscheint voraussichtlich in der Zeit vom 17. - 21. Juni 2019.

www.buergerverein-walddorfer.de

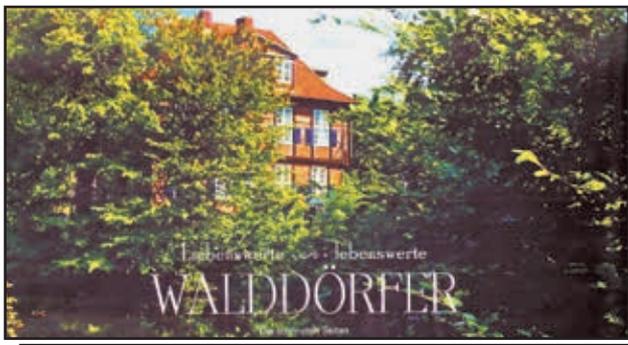
Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddorfer e.V., Hamburg-Volksdorf
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: info@buergerverein-walddorfer.de, www.buergerverein-walddorfer.de.

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde, Tel.: (04542) 906 25 30, Fax: (04542) 906 25 33
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de.

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“ ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro frei Haus

Werbung lohnt sich!



Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mitglied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Walddorfer“ als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten auf diese Verwendung.

EL

Am Freitag, den 31. August 2018, wurde das Stadtteilstadtteilfest eröffnet und am Abend gab es den traditionellen Laternenumzug des Bürgervereins, begleitet von Polizei, Feuerwehr und einem Spielmannszug. Die Beteiligung war sehr gut, der Umzug führte in die Horst (hinter dem Museumsdorf) wo der Laternenumzug für die Kleinen mit einem beeindruckenden Feuerwerk endete, das den Himmel hell erstrahlen ließ.

Am Sonnabend, dem 1. September, waren wir auf dem Stadtteilstadtteilfest mit einem Info-stand präsent und führten – wie in jedem Jahr - viele gute Gespräche mit interessierten Bürgern. Ich danke sehr all jenen Mitgliedern, die an dieser Aktion aktiv beteiligt waren.

Der Bürgerverein hatte schon 2017 die Siedlung Wensenbalken bei der Organisation und Finanzierung einer Ausstellung unterstützt. Die sehr interessante Geschichte der Siedlung wurde Anfang des Jahres im Bezirksamt sowie im Sommer (in den Räumen der HASPA Volksdorf) zahlreichen Besuchern präsentiert.

Am Dienstag, den 25. September, hatte der Bürgerverein erneut zu einem „DIALOG DER BÜRGER“ in die Räucherkatze eingeladen. Thema war die Zerstörung des Bauensembles der „GAGFAH-Siedlung“ an der Eulenkrugestraße, wo auf einem siedlungstypischen Grundstück mit eingeschossigem Einfamilienhaus, nun (durch Teilung des Grundstücks vier Doppelhaushälften mit einer Höhe von 3 Etagen – in milieuuntypischer Gestaltung - auf einer Grundfläche (pro Doppelhaus) von 150qm genehmigt wurden – obwohl laut veröffentlichtem Gesetz - nur eine Bebauung bis max. 120 qm erlaubt war. Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und sein Fachabteilungsleiter für Bauplanungen wurden sehr frühzeitig zum Dialog eingeladen, sagten aber kurzfristig ab. Der „Mangel“ wurde vor wenigen Tagen „gebessert“. Der Bezirksamtsleiter berief sich auf einen „Schreibfehler“ und erklärte alles für rechtens. Jetzt soll per Fachanwalt die Rechtslage geklärt werden.

Am 2. Adventssonntag feierten wir gemeinsam - in den Räumen des Walddörfer Sportvereins - das bevorstehende Weihnachtsfest und ließen das Jahr ausklingen.

Momentan sind wir sehr engagiert bei der Aufstellung von Sitzbänken in

Volksdorf, die vor allem älteren und mobilitätseingeschränkten Mitbürgern die Möglichkeit geben sollen auch weitere Ziel zu erreichen. Regionalausschuss und Bezirksversammlung haben unsere Aktion begrüßt und nun sind wir mit der Auflistung und Darstellung der Örtlichkeiten befasst.

Ein weiteres Anliegen ist die Organisation von Theaterbesuchen. Viele ältere Mitbürger würden gern Theater oder Konzerte besuchen, jedoch ist dies recht schwierig und oft mangelt es an der Motivation alleinlebender Menschen, allein hat man keine Lust. Der Bürgerverein bemüht sich, in Zusammenarbeit mit Theatern und Fahrdiensten (Sammeltaxen / Bus) attraktive Angebote auszuarbeiten, die die Teilnehmer von Zuhause abholen und nach dem Besuch wieder vor die Haustür bringen sollen. Diese Planungen sind sehr aufwändig und es mag sein, dass wir vor der nahenden Theater-Sommerpause noch nichts anbieten können. Doch, wir sind emsig dabei!

Die Hamburger Sparkasse wurde völlig neugestaltet und der Bürgerverein wird im August / September (für sechs Wochen) dort seine Aktivitäten darstellen, auch mit dem Ziel, neue Mitglieder zu gewinnen.

Der Bürgerverein Walddörfer ist ein aktives Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine im Bezirk Wandsbek und ebenfalls aktiv im Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine engagiert. Auch hier vertreten wir die Interessen unserer Mitglieder.

Vorstand, Beisitzer und einige Gruppenleiter treffen sich regelmäßig, einmal im Monat, um anstehende Aufgaben zu besprechen bzw. vorzubereiten, neue Projekte anzugehen und aktuelle Themen aus Volksdorf und den Walddörfern zu erörtern.

Am 22. Februar trafen sich die Gruppenleiter zu ihrer alljährlichen Gesprächsrunde. Bei Kaffee und Kuchen wurden Erfahrungen ausgetauscht. Unsere „Kreise der Geselligkeit“ werden sehr gut angenommen und wir freuen uns, dass regelmäßig viele unserer Mitglieder teilnehmen.

Was tut sich in unseren Gruppen?

Besichtigungen-Ausflüge-Kultur (BAK): Frau und Herr Langwald

Die Gruppe besteht seit Februar 2012 mit damals 9 Mitgliedern, die sich bis heute auf 28 Mitglieder vergrößert hat.

Es werden 1 x im Monat Fahrten mit Bahn und Bussen in und um Hamburg unternommen, wobei Besichtigungen und Ausflüge in die Natur sowie Führungen u.a. in Kirchen und Museen auf dem Tagesplan stehen.

Als Tagesabschluss wird in vorher gebuchte Cafés/Restaurants eingekehrt, um der Gruppe noch einen gemütlichen Klönschnack zu ermöglichen. Bei den 11 durchgeführten Veranstaltungen in 2018 nahmen durchschnittlich 13 Personen teil. Es handelt sich um eine sehr nette Gruppe.

Skat: Herr Habekost

Die Gruppe besteht aus 12 Personen (3 Damen, 9 Herren). Die Entwicklung der Gruppe ist erfreulich. Spielort ist die Residenz, und zwar alle 14 Tage montags. Alle Tische sind besetzt. Pro Teilnehmer werden vor jedem Treffen 5 € in eine Kasse eingezahlt, somit gibt es weder Gewinner noch Verlierer. Einmal im Jahr findet ein gemeinsames Essen statt.

Es ist eine sehr harmonische Gruppe

Bridge: Frau Klomnhaus

Die Bridge-Gruppe besteht aus 14 Mitgliedern des Bürgervereins und 9 Bewohnern der Seniorenresidenz Wiesenkamp. Die Gruppe trifft sich jeden Montag im Wiesenkamp. Gespielt wird regelmäßig an 4 bis 5 Tischen (à 4 Personen). Einige der Teilnehmer/innen nutzen das Angebot schon seit 10 und mehr Jahren. Es haben sich 2 Tische mit ständigem Zusammenspiel ergeben. An 2 – 3 Tischen wechselt die Zusammenstellung, damit auch Neuankömmlingen der Einstieg gelingt. Auch hier handelt es sich um eine sehr harmonische Gruppe.

Doppelkopf: Frau Stamer und Herr Wagner

Gruppensprecher ist Herr Wagner. Die Gruppe besteht aus 19 Mitspielern, alle sind mit viel Spielfreude dabei. Treffen ist alle 14 Tage donnerstags. Je Spieler fallen 3,- € Beitrag an. Zwei Mal im Jahr wird gemeinsam gefeiert: Sommerfest in Jersbek und Weihnachtsfeier im Landhaus Ohlstedt. Auch längere Touren hat die Gruppe unternommen: z.B. eine Ostsee-Tour mit 2 Übernachtungen.

Origami: Herr Hajek

Es handelt sich um eine neue Gruppe mit bisher 9 Teilnehmern; sie hat sich bisher 3 Mal getroffen. Das neue Angebot muss sich herumsprechen,

Fortsetzung von Seite 3

weitere Mitmacher sind herzlich willkommen!

Kegelgruppen 5 und 6: Herr Schröder

Die Attraktivität des Kegelsports in der Öffentlichkeit stagniert, doch die Kegelgruppen lenken mit viel Freude ihre Kugeln in richtige Bahnen.

Zurzeit wird in zwei Gruppen mit insgesamt 19 Damen und Herren gekegelt.

Die „KG 5“ mit 10 Aktiven kegelt nach wie vor beim SV Hoisbüttel und ist eine sehr stabile und harmonische Gruppe. Im Juni 2018 gab es einen mehrtägigen Ausflug nach Göteborg in Schweden, über den im Waldhorn berichtet wurde. Zum Jahresbeginn 2019 trafen sich alle Mitglieder im „Alten Heidkrug“ in Kayhude zum gemeinsamen Abendessen. Veranstaltungen dieser Art gehören zur Tradition der „KG5“. Sie festigen die Gemeinschaft und werden von allen gern angenommen.

Volksdorfer Chor: Frau Grabo und Frau Jänner

Der Chor hat Zulauf – auch Herren würden gerne mitsingen. Der Chor besteht aus 25 Sängerinnen unter der Leitung von Herrn Schilling. Die Zusammenkünfte finden alle 14 Tage in der Räucherkatte statt. Dort fühlt sich die Gruppe sehr wohl und kommt gut zurecht. Einmal jährlich findet ein Ausflug statt; letztes Jahr war es eine Alsterdampfer-Rundfahrt. Die jährliche Weihnachtsfeier ist in der Räucherkatte. Die Damen haben sehr viel Spaß; es ist eine tolle Gruppe.

Fahrradgruppe: Frau Salge-Rasteik

Die offene Gruppe unternimmt jährlich drei Fahrradtouren. 2018 gab es im Mai eine Frühjahrsradtour. Acht Teilnehmer radelten bei strahlendem Sonnenschein durch das Stellmoorer Tunneltal und kehrten dann im Restaurant „Tunici“ ein, wo man - aufgrund der angenehmen Temperatur - im Garten speiste.

Die Sommer-Radtour fand am 5. August statt. Mit 6 Personen ging es an der U-Bahn-Trasse entlang, durch den Wohldorfer Wald, hinein in den Duvenstedter Brook. An einem idyllischen Picknickplatz wurden die Speisen ausgepackt und auf dem Holztisch präsentiert. Nach der Mittagspause auf dem gleichen Weg zurück, bei angenehmen 23 Grad. Am 30. September startete die Herbstradtour

Mit 8 Personen, durch das NSG Hanisch-Iland auf Schleichwegen und mit Navi-Unterstützung ging es zum Restaurant „Bäcker“ am Wohldorfer Teich. Den Alsterlauf hat die Gruppe leider nicht gefunden. Zurück ging es durch den Wohldorfer Wald und an der U-Bahn-Linie nach Volksdorf. Ein gelungener Tag!

Tagesfahrten: Frau Tränckler und Frau Eberle

Der Bürgerverein hat 2018, wie bereits ausgeführt, seinen 70. Geburtstag mit einer Schifffahrt auf der Elbe (und Doven Elbe) nach Bergedorf gefeiert.

Die Tagesfahrten begannen 2018

im März mit dem Besuch von „Eiergrogherstellen“ in Dithmarschen. Eine weitere Tour führte die Teilnehmer zum Spargelessen nach Travemünde. Weitere, sehr beliebte Fahrten gingen nach „Plau am See“ (mit Schifffahrt), nach Bad Bevensen, nach Aukrug und in die Lewitz.

Der Martinstag wurde traditionell mit einem schmackhaften Gänseessen (diesmal in Bleckede) bedacht.

Insgesamt waren es 9 Fahrten mit 423 Teilnehmern – eine sehr beeindruckende Zahl, die bestätigt, dass Geselligkeit eine wichtige Lebensqualität darstellt. Wir freuen uns sehr, dass Sie, unsere Mitglieder, hiervon reichlich Gebrauch machen!

Ich danke ausdrücklich und herzlich allen Gruppenleitern, unseren Vorstandsmitgliedern, allen Helfern und jenen vielen Menschen, die mit ihrer Arbeit viel erreicht und unserem Verein in vorbildlicher Weise gedient haben. Ihr ehrenamtliches Engagement ist beispielstiftend und eine wesentliche Säule gesellschaftlichen Zusammenstehens im lokalen Raum.

Ich bin mir sicher, dass der Bürgerverein Walddorfer auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten eine wichtige Funktion erfüllen wird. DANKE!

Die „Kreise der Geselligkeit“

Bereich	Termine Mai bis Juni 2019	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Arbeitskreis Kommunales	zur Zeit keine Termine		Runder Tisch	Manfred R. Heinz Werner Wendt	040 / 603 85 03 040 / 609 55 32
Besichtigungen/ Ausflüge/Kultur	In Planung	13.00	Bitte Sprecher anrufen	Erika Langwald Siegmar Langwald	040 / 609 118 90
Bridge	jeden Montag	14.30	Residenz Wiesenkamp	Helga Klommmhaus	040 / 647 74 61
Canasta	13. + 27.05. sowie am 24.06.2019	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	040 / 645 055 33
Doppelkopf	15. + 29.05 sowie am 12. + 26.06.2019	14.30	Robben-Café Bornkampsweg 318	Birgit Stamer Frowin Wagner	04193/8859752 040 / 644 04 76
Kegelgruppe 5	07. + 21.05. sowie am 04. + 18.06.2019	20.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Kegelgruppe 6	14. + 28.05 sowie am 11. + 25.06.2019	15.00	FC CONDOR Berner Heerweg 188	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Origami	Termine in Planung	14.00	Theodor-Fliedner-Haus Wiesenkamp 16	Thomas Hajek	040 / 604 49 646
Radwandergruppe	02. Juni - Unser Ziel: Ohlsdorfer Friedhof		Farmsener Landstr. 109	Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik	040 / 609 121 07
Skat	13. + 27.05 sowie am 24.06.2019	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	040 / 645 14 49
Volksdorfer Chor	09. + 23.05 sowie am 06. + 20.06.2019	15.30	Räucherkatte Chorleiter: H. Schilling	Ingrid Jänner Michaela Grabo	040 / 603 03 79 040 / 606 55 01

Auf zur „Aukieker-Tour“ in die Wilstermarsch

Am Dienstag, dem 9. Juli 2019

Wir wollen diesmal eine für uns neue Gegend in Schleswig-Holstein kennenlernen. Genießen Sie die Fahrt mit einem Reising-Bus in die wunderschöne **Wilstermarsch**, dem „Land unterm Meeresspiegel“.

Zunächst werden wir von unserer Reiseleitung in Empfang genommen und beginnen dann mit einer kleinen Stadtführung in Wilster. Wir besuchen u.a. die beiden historischen Rathäuser und die St. Bartholomäuskirche.

Anschließend werden wir in einem Landgasthof zum Mittagessen erwartet.

Sie können wählen zwischen Schnitzel „Wiener Art“ oder gebratenem Seelachsfilet, jeweils mit Gemüse und Kartoffeln (bei Buchung bitte angeben).

Weiter geht es zu einer geführten Rundfahrt mit dem „Aukieker“ auf der Wilster Au oder - wenn das Wetter es nicht zulässt - zu einer geführten Rundfahrt mit dem Bus durch die Wilstermarsch.

Zum Abschluss besuchen wir den Mühlenspeicher der bekannten Mühle „Aurora“, dort gibt es dann selbstgebackenen Kuchen und Kaffee oder Tee.



Altes Rathaus Wilster

Anmeldungen bis 24. Juni 2019 bei Wera Tränckler, Rahlstedter Str. 29, 22143 Hamburg, Tel. 672 66 64, oder per E-Mail wera.traenckler@gmail.com.

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis 25. Juni 2019 auf das Konto des

Bürgervereins Walddörfer überweisen: IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01, BIC: HASPDEHHXXX Verwendungszweck „Aukieker“.

Abfahrt: 8:45 Uhr, Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 19:00 Uhr

Preis: Für Mitglieder 64,00 €, für Gäste 67,00 €

(WT)



Auf ins Schiffshebewerk Scharnebeck

am Donnerstag, 15. August 2019

Mit dem Komfortbus der „EG-Reisen“ fahren wir nach Scharnebeck.

Das zur Bauzeit weltgrößte Doppelsenkrecht-Schiffshebewerk wurde 1974 erbaut und bietet ein sehenswertes technisches Schauspiel. Das Schiffshebewerk bietet modernen Frachtschiffen die Möglichkeit eine Höhendifferenz von 38 Metern zu überwinden. Die Planung des Hebewerks zog sich über Jahrzehnte hinweg.

Um eine Verbindung zwischen Elbe (Artlenburg) und Mittellandkanal (Wolfsburg) zu schaffen, bauten Ingenieure in nur acht Jahren Bauzeit den Elbe-Seitenkanal.

Dort werden wir zu einer Führung im Infozentrum des Wasserschutzamtes Uelzen erwartet. Anschließend haben Sie zum Mittagessen im Restaurant „Rusticus“ die Wahl zwischen zartem Schweinebraten mit feiner Bratensauce, Mischgemüse und Petersilienkartoffeln oder Matjes nach Art des Küchenchef



zwei zarte holländische Matjesfilets mit Apfelstücken, Zwiebelringen in Cognac-Sahnesauce, Petersilienkartoffeln und Salatteller.

Um 15.00 Uhr gehen wir an Bord und es heißt (in Scharnebeck/Unterhafen) „Leinen los“ zur Hebewerkdurchfahrt im größten Schiffshebewerk in Deutschland.

Eine Stunde erleben Sie den Hebe- und Senkvorgang live mit. Dann geht die Fahrt auf dem Elbe-Seitenkanal bis Artlenburg und die Elbe aufwärts bis nach Lauenburg. Nach der Hebedurchfahrt wird uns an Bord Kaffee und Kuchen serviert. In Lauenburg erwartet uns der Bus und bringt uns

nach Volksdorf zurück.

Anmeldungen bis 1. August 2019 bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, Email: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder Telefon 040/88165588

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis zum 1. August 2019 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer

IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01
BIC: HASPDEHHXXX

mit Angabe des Verwendungszwecks „Ausfahrt Scharnebeck“ überweisen.

Abfahrt: 09:30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite.

Rückkehr: ca. 19:00 Uhr

Preis: für Mitglieder 56,00 €, für Gäste 59,00 €.

SE

Buslinie 375 in Volksdorf bleibt wie sie ist

Im September letzten Jahres hatte der Regionalausschuss beschlossen, die Ringbuslinie 375 attraktiver zu machen. Unter anderem sollten Fahrgastunterstände errichtet, die Taktfrequenz sollte verkürzt und die Betriebszeiten ausgeweitet werden.

Die Buslinie 375 erschließt zwischen dem U-Bahnhof Volksdorf und dem U-Bahnhof Buchenkamp den Osten des Stadtteils. Die derzeitigen Fahrzeiten und die fehlenden Fahrgastunterstände, machen diese Linie - insbesondere für ältere Menschen und Eltern mit Kleinkindern - allerdings unattraktiv. Die Buslinie hat daher nur eine überschaubare Nachfrage. Aufgrund verschiedener Bürger-Eingaben und Anträge zum Thema „ÖPNV verbessern“ hatte die Bezirksversammlung einen HVV-Vertreter in den Verkehrsausschuss eingeladen. Leider hat die Wirtschaftsbehörde (BWVI) nicht das Gespräch mit der Kommunalpolitik gesucht und stattdessen eine fünfseitige oftmals ausweichende Antwort versendet, die wir hier - ausschnittsweise - wiedergeben.

Die Linie 375 besitzt eine insgesamt überschaubare Nachfrage, was einen hohen Zuschussbedarf zur Folge hat.

Es kann daher nur ein Grundangebot mit eingeschränkten Betriebszeiten angeboten werden. Die Errichtung von Fahrgastunterständen ist im Rahmen eines Vertrags zwischen der zuständigen Firma und der Stadt direkt geregelt. Die Zahl der (neu) aufzustellenden Unterstände ist begrenzt. Es sollen neue Unterstände auf Vorschlag der Verkehrsunternehmen vorrangig an Haltestellen mit hohen Nutzerzahlen aufgestellt werden. Vor diesem Hintergrund erreichen die Haltestellen der Stadtbus-Linie 375 keine hinreichende Priorisierung. Darüber hinaus ist die Aufstellung von Fahrgastunterständen an etlichen Haltestellen der Linie aus baulichen Gründen (verbleibende Gehwegbreite) nicht genehmigungsfähig.



Wer den Bus nicht verpassen möchte und rechtzeitig zur Haltestelle kommt, ist der Witterung ungeschützt ausgeliefert.

**Verführerisch gelockt,
sanft gepflegt, pfiffig geschnitten**



Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet

Friseursalon

Elvira Martens

www.elviramartens.de

Halenreihe 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31

Eine Kirche und ein Schloss

Am Donnerstag, den 20. Juni 2019

Vor fast genau zwei Jahren waren wir schon einmal in **Müsselmow** und Schwerin. Einige werden sich gewiss an diese erlebnisreiche Fahrt erinnern. Nun wollen wir dieses Kleinod in Müsselmow noch einmal besuchen, und Herr Wolter, der uns erneut begleitet und dort führen wird, schreibt dazu:

„Das Dorf Müsselmow liegt ca. 20 km von Schwerin entfernt. Es hat nur noch etwa 80 Einwohner, besitzt aber einen großen Schatz: eine aus dem Jahr 1490 stammende spätgotische Dorfkirche. Völlig verlassen und bereits aufgegeben, fristete sie bis 1996 ein trauriges Dasein und wartete nur noch auf den völligen Zusammenbruch. Dann jedoch übernahmen Jugendliche aus Hamburg und aus anderen Regionen Verantwortung für die Kirche. Seitdem wird sie von Schülern, Auszubildenden und Studenten wieder aufgebaut. Volker Wolter, ehemaliger Schulleiter des Gymnasiums Rahlstedt, wird uns als Vorsitzender des Fördervereins ‚Patenschaft Müsselmower Kirche e.V. vor Ort zeigen, was seit 1996 in

diesem Kirchlein geschah. Wenn auch noch manches zu tun ist, so kann eines schon jetzt gesagt werden: Die Kirche ist gerettet!“

Nach der Besichtigung fahren wir zum Mittagessen nach Raben-Steinfeld. Zur Wahl stehen Putenbraten mit Champignons und Salzkartoffeln oder Buntbarsch mit Gemüse, Kartoffeln und Soße (bitte bei Anmeldung angeben). Danach geht es ins Märchenschloss Schwerin, das sein heutiges Aussehen 1843-57 erhielt. Etwa eine Stunde werden wir herumgeführt und alle Details erfahren.

Ein gutes Stündchen Freizeit folgt, bevor wir ca. 17:30 Uhr die Rückreise nach Volksdorf antreten.

Anmeldungen bis 5. Juni 2019 bei Wera Tränckler, Rahlstedter Str. 29, 22149 Hamburg, Tel. 672 66 64, oder per E-Mail: wera.traenckler@gmail.com.

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die



Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis 6. Juni 2019 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer überweisen: IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01, BIC: HASPDEHHXXX. Verwendungszweck: „Müsselmow“.

Abfahrt: 8:45 Uhr, Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 19:30 Uhr

Preis: Für Mitglieder 58,00 €, für Gäste 61,00 € (WT)

Bridge-Spieler gesucht



Wer hat Lust, mit uns Bridge zu spielen? Unsere Bridge-Gruppe sucht weitere Mitspieler/innen. Wir treffen uns montags von 14.30 bis 18.00 Uhr in der Residenz Wiesenkamp. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Helga Klommmhaus, Tel.: 040 / 647 74 61. Auf Ihren Anruf freuen wir uns.

H.K.

Automatische Garagen
Tor- und Pfortenantriebe
Komplette Toranlagen
Reparatur und Notdienst

hewimatic®

Tor- und Antriebstechnik

Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60

Wir trauern um unser Mitglied

Bärbel Jung

* 13.01.1938 † 09.03.2019

Die Verstorbene war langjähriges Vereinsmitglied im Bürgerverein Walddörfer. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Vorstand

Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche für unsere Mitglieder, die im Mai und Juni 2019 Geburtstag haben!

Am 6.Mai feiert **Rosemarie Fette** ihren 93., am 14.Mai **Ilse Boye** ihren 99., am 21.Mai **Gerda Huick** ihren 93., am 18.Juni **Ursula Voß** ihren 90. und am 29.Juni **Hidegard Ihlius** ihren 92. Geburtstag.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Mitgliedern, die im Mai und Juni Geburtstag haben, insbesondere denjenigen, die einen runden Geburtstag feiern:

25.Mai: **Renate Götttsche**

4.Juni: **Antje Niechoj**

Mitsingerinnen gesucht



Wir sind ein fröhlicher Frauen-Chor des Bürgervereins Walddörfer e.V. und freuen uns über weitere „Mitsingerinnen“. Wir treffen uns 14-tägig donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Volksdorfer **RäucherKate**, Ecke Claus-Ferck-Straße 43.

Weitere Infos bei Ingrid Jänner (Tel. 040/6030379) oder bei Michaela Grabo (Tel. 040/6065501).

Foto: Michaela Grabo

